

Workshop der Arbeitsgruppe Erfurter RaumZeit-Forschung

THEORETISCHE KONZEPTE RAUMZEITLICHER ORDNUNGSPRAKTIKEN: DE CERTEAU – KOSELLECK – ELIADE

(6./7. Juli 2012, Internationales Begegnungszentrum, Michaelisstraße 38, Erfurt)

mit freundlicher Unterstützung der Plattform Weltregionen und Interaktionen und des
Historischen Seminars der Universität Erfurt sowie der
Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)

Freitag , 6. Juli 2012

Begrüßung und Einführung

12.00-12.45 Uhr Begrüßung
Sebastian Dorsch: „Räumliche und zeitliche Ordnungspraktiken.
Zur Einführung“

Sektion I: Michel de Certeau

12.45-14.45 Uhr Moderation: Robert Fischer
Marian Füssel (Göttingen): „... l'espace est un lieu pratiqué“
Diskutantin: Kathrin Fehringer

Kaffeepause

Sektion II: Reinhart Koselleck

15.30-17.30 Uhr Moderation: Sebastian Dorsch
Hagen Schulz-Forberg (Århus/Dänemark): „Zeit- und
Raumschichten in globalhistorischer Perspektive“
Diskutant: Florian Heintze

Gemeinsames Abendessen

Samstag, 7. Juli 2012

Sektion III: Mircea Eliade

9.30-11.30 Uhr Moderation und Präsentation: Christiane Fiebig und Katharina
Waldner
Kommentator: Harry Maier (Vancouver/Kanada / Erfurt)
ab 11.30 Uhr Abschlussdiskussion (Moderation: Susanne Rau)

Im Anschluss: „Konzeptionelles Mittagessen“ der ERZ-Gruppe

Für alle drei Sektionen werden ab dem 24. Juni Grundlagentexte digital zur Verfügung
stehen. Für die Zugangsdaten – wie auch bei allgemeinen Fragen – bitte melden bei:
jan.reichert@uni-erfurt.de bzw. sebastian.dorsch@uni-erfurt.de. Weitere Informationen
unter: www.uni-erfurt.de/geschichte/dfg-saopaulo/erfurter-raumzeit-forschung/

Organisation des Workshops durch: Sebastian Dorsch, Kathrin Fehringer, Christiane
Fiebig, Robert Fischer, Florian Heintze, Susanne Rau und Katharina Waldner